

Liebe Leserin, lieber Leser,

die aktuelle Gefühlslage der meisten Anleger dürfte mit dem Begriff „Schockstarre“ ziemlich gut umschrieben sein. Trotz dramatisch gefallener Aktienkurse und einem Zinsniveau nahe der Nulllinie, ist kaum jemand davon zu überzeugen, dass eine Anlage gleich welcher Art die bessere Alternative zur Ablage des Geldes unter dem Kopfkissen darstellt. Erschwert wird die ohnehin prekäre Situation durch die verheerende Begleitmusik, die derzeit in Politik und öffentlichen Medien gespielt wird. Da vergeht kaum ein Tag ohne einen neuen Angriff auf die Beraterzunft und die Strukturen im Finanzvertrieb.

Zum Teil mögen die erhobenen Vorwürfe tatsächlich überzogen sein, aber - seien wir ehrlich - nicht alles, was da in diesen Tagen angeprangert wird, geht tatsächlich an der Wahrheit vorbei. Was bislang fehlt, ist allerdings die Erkenntnis, dass der einzelne Kundenberater in der Regel die geringste Schuld trägt, weil er oft selbst unter den Vorgaben zu leiden hat, die von oben an ihn weitergeleitet werden. Der beste Ort für ein Gespräch zur Verbesserung der Qualität in der Finanzberatung wäre damit wohl das Kanzleramt, in dem die Spitzenvertreter der Geldbranche seit Ausbruch der Finanzkrise eigentlich oft genug zu Besuch sind.

Die vielleicht positivste Beschreibung der aktuellen Situation ist die, dass es eigentlich nur noch besser werden kann. Hier sind Berater gefordert, sich zu stellen und gerade jetzt offensiv den Kontakt zum Kunden zu suchen. Zu den vielen Absonderlichkeiten des Anlagefrühlings 2009 gehört dabei, dass ausgerechnet die fast schon tot gesagten Zertifikate (wieder) eine wichtige Hilfe sein können. Denn, bei aller Kritik, bleibt festzuhalten, dass der letzte Börsenaufschwung und auch die damit erzielten Gewinne ohne die psychologische Hilfestellung der Sicherheitspuffer von Bonus- oder Expresszertifikaten an vielen Anlegern ungenutzt vorüber gegangen wären. Daran darf jetzt durchaus erinnert werden.

Bei der vorliegenden Ausgabe möchte ich Ihre Aufmerksamkeit vor allem auf die Seiten 18 und 19 lenken, auf denen wir Ihnen diesmal ein besonderes Angebot machen wollen: In wenigen Wochen fällt der Startschuss für noch mehr „Zertifikateberater“. Mit einem 14-tägigen Update zum Magazin wollen wir Sie künftig noch besser dabei unterstützen, Ihren Kunden beim Geldverdienen zu helfen. Zertifikate sind und bleiben dabei ein wertvolles Hilfsmittel.

Mit einem aufmunternden „Jetzt erst recht“, verbleibt Ihr



IN EIGENER SACHE

Der Zertifikateberater ist eine eigenständige und unabhängige Publikation, die im Eigenverlag erscheint. Alleinige und gleichberechtigte Gesellschafter sind der Verlagsgeschäftsführer Tobias Kramer und der Chefredakteur Ralf Andeß. Die starke Position der Redaktion unterstreicht, dass sich der Verlag von Beginn an ohne Wenn und Aber den journalistischen Maximen von Neutralität und Unabhängigkeit unterworfen hat. Nichtsdestotrotz kann nicht vollständig ausgeschlossen werden, dass es aufgrund anderer Tätigkeiten der beiden Eigentümer zu Interessenkollisionen kommen kann, die ihre Unbefangenheit beeinflussen könnten. So ist Tobias Kramer in beratender Funktion für einzelne Informationsdienstleister und Emittenten tätig. Ralf Andeß zählt die Zeitungen der Welt-Gruppe und finanztreff.de zu seinem festen Kundenstamm. Wir versichern aber, dass wir dessen ungeachtet bei der Berichterstattung stets größtmögliche Objektivität wahren und jegliche Einflussnahme von Dritten strikt zurückweisen.

Themen

6 Raus aus der Zinsfalle

Die Zinsen sind im Keller und Anleger suchen händierend nach Alternativen, um den drohenden Kaufkraftverlust auszugleichen. Es schlägt die Stunde von Discountzertifikaten und Aktienanleihen

16 Anlegen statt Abwracken

Mit der Umweltprämie hat die Bundesregierung ein deutliches Zeichen gesetzt. Deutschland wrackt ab und steigt auf neue Autos um. Aber auch die Aktien der Autobauer sind wieder einen Blick wert

26 DZB Plenum: Hoffungszeichen

Es geht wieder aufwärts. Langsam aber stetig weist der Stimmungstrend am Zertifikatemarkt nach oben. Wichtigster Antreiber ist dabei die Aktienanleihe - auch weil sie nicht Zertifikat heißt



Fotos: CG; istockphoto

44 Meinung: Schutz im Ausland

Eine optimale Sicherung des Vermögens begnügt sich nicht mit der Auswahl von Märkten und Produkten. In einer globalisierten Welt gehört zur Risikosteuerung auch die Frage nach dem „Wo“

46 Kundentypen – Kunde wer bist du?

Die Krise nutzen und Vertrauen zurück gewinnen – In einer neuen Rubrik geben erfahrene Kommunikationsprofis Tipps für den Beratungsalltag und die richtige Strategie im Umgang mit Kunden

50 Vorsicht Steuer!

Mit dem Jahreswechsel sind viele neue Steuerregeln in Kraft getreten. Sie betreffen nicht nur die Abgeltung. Auch bei Verträgen zur Vermögensverwaltung besteht dringender Handlungsbedarf

Rubriken

- 3 Editorial/In eigener Sache
- 20 Markt kompakt
- 21 Short Cuts
- 40 Der Blick zurück
- 42 Zeichnungskalender
- 43 Impressum
- 52 Steuern & Recht
- 56 Rating View
- 58 Das Letzte

Der Zertifikate Check

- 29 Der andere Blick
- 30 Check 1: WGZ Twin Win
- 32 Check 2: MS Europa Express 2.0
- 34 Check 3: LBBW Siemens Zins Duo
- 36 Check 4: BC Öl Index Express
- 38 Check 5: CBK Medio Bonus



Der Zertifikateberater wird ermöglicht durch die Unterstützung von:



Der Zertifikateberater arbeitet mit Daten von:

